

Dipl.-Ing. Bernhard Ettelt
Baurat
8201 Pang/Rosenheim
Hochriedstraße 9
Tel. 22 40

8. 11. 68

An den
IMMACULATA Verlag
CH 6015 Reußbühl-Luzern
Eichenstr. 15

Sehr geehrte Herren!

Ich bin nun seit einiger Zeit Bezieher des DZM ohne bisher eine Zahlung geleistet zu haben. Da mir das Blatt gefällt bitte ich Sie, mir eine praeparierte Überweisungskarte zu schicken. Zugleich bitte ich um die Bücher "Erscheinungen der weinenden Mutter Gottes in La Salette" und "Dämonen Hexen Spiritisten" für zusammen DM 12.50.

Zu dem Artikel des Herrn Prof. Dr. Lauth "geheuchelter Freisinn" möchte ich Ihnen folgendes mitteilen und bitte Sie Herrn Prof. Lauth -dessen Anschrift mir unbekannt ist - davon wissen zu lassen.

Falls es sich bei dem Herrn Hannes Burger um den Herrn Burger aus Freising handelt kann ich Ihnen bestätigen, daß er ein sehr intimes Verhältnis zu Peinlichkeiten hat. Herr Burger hat vor Jahren im Freisinger Dom eine seinerzeit viel belachte Predigt über die Liturgiereform gehalten. In dieser Predigt hat er etwa folgendermaßen argumentiert: "Die bisherige Praxis, daß der Priester die bei der Messe konsekrierte Hostie ist, die Gläubigen dagegen Hostien aus dem Tabernakel ist etwa so, als wenn ein Gastgeber den Sonntagsbraten selber ist, seine Gäste jedoch aus dem Kühlschrank versorgt." Auf Wunsch könnte ich Ihnen Personen nennen, die diese Predigt gehört haben und sich wohl auch noch an den genauen Text erinnern können.

Mit freundlichen Grüßen

B. Ettelt

*nachher
Brief an Prof. Lauth
senden!*